

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Holger Krestel (FDP)**

vom 09. Mai 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mai 2017)

zum Thema:

Linksextreme politisch motivierte Kriminalität II. – Statistik zu linksextremer politisch motivierter Kriminalität in Berlin für das gesamte Jahr 2016/ 1. Quartal 2017

und **Antwort** vom 22. Mai 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Mai 2017)

Herrn Abgeordneten Holger Kerstel (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11213
vom 09. Mai 2017

über Linksextreme politisch motivierte Kriminalität II. – Statistik zu linksextremer politisch
motivierter Kriminalität in Berlin für das gesamte Jahr 2016/ 1. Quartal 2017

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Grundlage für die Beantwortung der Anfrage bildet der „Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK). Dabei handelt es sich entgegen der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstatistik. Die Fallzählung erfolgt tatzeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurde.

Die folgenden statistischen Angaben stellen keine Einzelstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) dar. Bei der Darstellung handelt es sich um Fallzahlen. Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, Tathandlungen, Anzahl der verletzten Rechtsnormen oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren.

Die Fallzahlen der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil - einer Bewertung gemäß der angenommenen Tatmotivation. Darüber hinaus können Fälle der PMK erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

Es werden nur die Fälle gezählt, die gemäß den bundesweit verbindlichen Verfahrensregeln zur Erhebung von Fallzahlen im Rahmen des KPMD-PMK für Berlin statistisch zu zählen sind.

Um die Fallzahlen übersichtlich und in Teilbereichen vergleichbar darzustellen, erfolgt die Unterteilung in die Deliktsarten Terrorismus, Gewaltdelikte, Propagandadelikte und sonstige Delikte.

Terrorismus ist über die Strafbarkeit der Bildung einer terroristischen Vereinigung gemäß den §§ 129a, 129b Strafgesetzbuch (StGB) gesetzlich bestimmt. Als Terrorismus werden darüber hinaus schwerwiegende politisch motivierte Gewaltdelikte (Katalogtaten des § 129a StGB) sowie Verstöße gegen die §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB erfasst.

Gewaltdelikte sind Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Brand- und Sprengstoffdelikte, Landfriedensbrüche, gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubung, Raub, Erpressung und Widerstands- sowie Sexualdelikte einschließlich der Versuche.

Propagandadelikte sind Verstöße gegen den § 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen) und gegen den § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen).

Die sonstigen Delikte beinhalten alle weiteren Strafrechtsnormen des Strafgesetzbuches sowie der Strafrechtsnebensetze, zum Beispiel Beleidigung gemäß § 185 StGB, Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB oder Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (VersG).

Um das Motiv eines Falles auswertbar darzustellen, werden diesem bundeseinheitlich verbindliche Themenfelder beziehungsweise Unterthemen zugeordnet. So ist zum Beispiel „gegen rechts“ ein Unterthema des Themenfeldes „Konfrontation/Politische Einstellung“.

Um das Motiv detailliert darzustellen, können einem Fall mehrere Themenfelder beziehungsweise Unterthemen zugeordnet werden. So kann für einen Fall beispielsweise sowohl das Unterthema „gegen rechts“ als auch das Unterthema „Polizei“ vergeben worden sein. Aus diesem Grund wird ein Fall bei der Auswertung nach Themenfeldern beziehungsweise Unterthemen so oft gezählt, wie ihm Themenfelder beziehungsweise Unterthemen zugeordnet wurden. Insofern führt die Summierung der Fallzahlen in den einzelnen Unterthemen grundsätzlich nicht zum tatsächlichen Fallzahlenaufkommen beziehungsweise kann ein Fall mehrfach aufgeführt sein.

Da die Aufarbeitung der Erfassungsrückstände noch nicht abgeschlossen ist, liegen bislang keine abschließenden Fallzahlen für die Jahre 2016 und 2017 vor.

Es wird angestrebt, die Rückstände bis zur 30. Kalenderwoche 2017 aufzuarbeiten.

1. Wie hoch ist das Gesamtaufkommen linksextremer politisch motivierter Kriminalität in Berlin für das gesamte Jahr 2016, nach der Auswertung der Einarbeitung von etwaigen Erfassungsrückständen (vgl. Aussage aus dem Kurzüberblick: Politisch motivierte Kriminalität in Berlin 2016, dort unter Ziff. 1; Quelle https://www.berlin.de/polizei/_assets/verschiedenes/pks/pmk_kurzbe-richt_2016.pdf)?
2. Wie hoch ist das Aufkommen linksextremer politisch motivierter Gewaltdelikte in Berlin für das gesamte Jahr 2016?
3. Wie hoch ist das Aufkommen linksextremer politisch motivierter Propagandadelikte in Berlin für das gesamte Jahr 2016?
4. Wie hoch ist das Aufkommen linksextremer politisch motivierter sonstiger Delikte in Berlin für das gesamte Jahr 2016?

Zu 1. bis 4.:

Fallaufkommen PMK - links 2016 (vorläufig)

	1. Halbjahr 2016	2. Halbjahr 2016	2016 gesamt
Gewaltdelikte	248	163	411
sonstige Delikte	506	461	967
PMK - links gesamt	754	624	1378

Stand: 15. Mai 2017

Terrorismus- und Propagandadelikte waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMK - links (vorläufig)

	1. Halbjahr 2016	2. Halbjahr 2016	2016 gesamt
PMK - links	754	624	1378
↪ Ausländer-/Asylthematik	110	46	156
↪ gegen rechts	235	190	425
↪ Polizei	305	211	516
↪ Umstrukturierung	315	314	629
↪ Gewaltdelikte	248	163	411
↪ Ausländer-/Asylthematik	43	17	60
↪ gegen rechts	81	37	118
↪ Polizei	183	114	297
↪ Umstrukturierung	102	98	200
↪ sonstige Delikte	506	461	967
↪ Ausländer-/Asylthematik	67	29	96
↪ gegen rechts	154	153	307
↪ Polizei	122	97	219
↪ Umstrukturierung	213	216	429

Stand: 15. Mai 2017

PMK - links in den Bezirken nach Deliktsart (vorläufig)

	1. Halbjahr 2016			2. Halbjahr 2016			2016 gesamt		
	G	S	ges	G	S	ges	G	S	ges
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	16	18	3	22	25	5	38	43
Friedrichshain-Kreuzberg	120	219	339	94	171	265	214	390	604
Lichtenberg	5	21	26	2	23	25	7	44	51
Marzahn-Hellersdorf	28	15	43	0	11	11	28	26	54
Mitte	67	113	180	41	92	133	108	205	313
Neukölln	7	41	48	9	40	49	16	81	97
Pankow	12	44	56	5	40	45	17	84	101
Reinickendorf	0	5	5	1	7	8	1	12	13
Spandau	1	2	3	0	2	2	1	4	5
Steglitz-Zehlendorf	1	7	8	4	19	23	5	26	31
Tempelhof-Schöneberg	1	16	17	3	18	21	4	34	38
Treptow-Köpenick	4	7	11	1	16	17	5	23	28
Berlin gesamt	248	506	754	163	461	624	411	967	1378

Legende:

G = Gewaltdelikte

S = sonstige Delikte

ges = PMK - links gesamt

Stand: 15. Mai 2017

5. Wie hoch ist das Gesamtaufkommen linksextremer politisch motivierter Kriminalität in Berlin für das erste Quartal 2017?
6. Wie hoch ist das Aufkommen linksextremer politisch motivierter Gewaltdelikte in Berlin für das erste Quartal 2017?
7. Wie hoch ist das Aufkommen linksextremer politisch motivierter Propagandadelikte in Berlin für das erste Quartal 2017?
8. Wie hoch ist das Aufkommen linksextremer politisch motivierter sonstiger Delikte in Berlin für das erste Quartal 2017?

Zu den Fragen 1-8 bitte entsprechend aufgliedern nach Halbjahren, Bezirken und Themenfeldern (wie im Bericht: Ausgewählte Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität in Berlin – 1. Halbjahr 2016).

Zu 5. bis 8.:

Fallaufkommen PMK - links 1. Quartal 2017 (vorläufig)

	1. Quartal 2017
Gewaltdelikte	23
sonstige Delikte	181
PMK - links gesamt	204

Stand: 15. Mai 2017

Terrorismus- und Propagandadelikte waren im 1. Quartal 2017 nicht zu verzeichnen.

**Fallaufkommen in ausgewählten
Themenfeldern und Unterthemen (vorläufig)**

	1. Quartal 2017
PMK - links	204
↪ Ausländer-/Asylthematik	14
↪ gegen rechts	75
↪ Polizei	32
↪ Umstrukturierung	57
↪ Gewalddelikte	23
↪ Ausländer-/Asylthematik	2
↪ gegen rechts	8
↪ Polizei	13
↪ Umstrukturierung	3
↪ sonstige Delikte	181
↪ Ausländer-/Asylthematik	12
↪ gegen rechts	67
↪ Polizei	19
↪ Umstrukturierung	54

Stand: 15. Mai 2017

**Fallaufkommen PMK - links in den Bezirken nach Deliktsart im
1. Quartal 2017 (vorläufig)**

	Gewaltdelikte	sonstige Delikte	PMK - links
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	3	4
Friedrichshain-Kreuzberg	5	55	60
Lichtenberg	8	19	27
Marzahn-Hellersdorf	0	3	3
Mitte	7	55	62
Neukölln	0	21	21
Pankow	0	12	12
Reinickendorf	1	0	1
Spandau	0	0	0
Steglitz-Zehlendorf	0	2	2
Tempelhof-Schöneberg	0	9	9
Treptow-Köpenick	1	2	3
Berlin gesamt	23	181	204

Stand: 15. Mai 2017

Berlin, den 22. Mai 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport